

Donnerstag, 24.09.2026

Anfrage gem. §56 NKomVG:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Agri-Photovoltaik im Landkreis Vechta

Im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss wurde im Mai 2026 im Zusammenhang mit unserem Antrag „Förderung und planerische Ermöglichung von Agri-PV-Anlagen – Überprüfung und Fortschreibung des RROP“ (Vorlage 143/2025/1) einstimmig beschlossen:

„Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Möglichkeit des Ausbaus von Agrar-Photovoltaikanlagen zu prüfen, ohne dass das Regionale Raumordnungsprogramm geändert werden muss.“

Im Rahmen der damaligen Beratung wurde seitens der Verwaltung erläutert, dass bereits Bauvoranfragen und Bauanträge für Agri-PV-Anlagen vorliegen und diese zum Teil positiv beschieden werden. Zugleich wurde auf die bestehenden raumordnungsrechtlichen Einschränkungen sowie die seit 2023 veränderte Rechtslage hingewiesen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um öffentliche Beantwortung folgender Fragen:

1. **Wie ist der aktuelle Stand des im Mai 2026 beschlossenen Prüfauftrags?** Welche konkreten rechtlichen und planerischen Möglichkeiten für Agri-PV-Anlagen ohne Änderung des RROP wurden seitdem geprüft?
2. **Zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung bislang gekommen?** Unter welchen Voraussetzungen können Agri-PV-Anlagen im Landkreis Vechta bereits heute genehmigt werden und in welchen Fällen steht das geltende RROP einer Genehmigung entgegen?
3. **Wie viele Bauvoranfragen bzw. Bauanträge für Agri-PV-Anlagen** sind der Verwaltung derzeit bekannt, und wie viele davon wurden positiv bzw. negativ beschieden oder befinden sich noch im Verfahren?
4. **Welche Möglichkeiten bestehen, Agri-PV gezielt zu ermöglichen und zugleich räumlich und landschaftsplanerisch zu steuern**, ohne eine unregelmäßige Öffnung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen herbeizuführen?
5. Hat die Verwaltung im Rahmen ihrer Prüfung **Abstimmungen mit dem Amt für regionale Landesentwicklung, dem Land Niedersachsen oder anderen Landkreisen bzw. Genehmigungsbehörden** vorgenommen? Falls ja: Zu welchen Erkenntnissen haben diese geführt?

6. **Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten empfiehlt die Verwaltung dem Kreistag,** wenn dieser Agri-PV im Landkreis stärker ermöglichen möchte, ohne die landwirtschaftliche Nutzung, den Natur- und Landschaftsschutz sowie die Steuerungsfunktion der Raumordnung aufzugeben?

Wir bitten darum, den aktuellen Prüfstand sowie die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Kreistages öffentlich darzustellen und uns die Antworten auf die vorgenannten Fragen zusätzlich schriftlich zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Anne-Kathrin Lange



Donnerstag, 24. September 2026

Manuela Deux, Heinz Hanken, Stefan Wagner, Holger Ziefus / Die Grünen Kreistag Vechta